

Das Aufrigen: Mastsicherung



Der Mast muß gesichert werden. Im Falle einer Kenterung könnte andernfalls der Mast aus dem Mastschuh rutschen und bei Welle oder spätestens beim Aufrichten des Opti durch seine große Hebelwirkung die Mastbank zerstören:

- Zur Sicherung des Masts kann ein Tampen dienen, der an einer Öse an der Mastbank befestigt wird.
- Besser wird eine Mastsicherung verwendet, die unter der Mastbank mittels eines Schnellspannverschlusses am Mast festgeklemmt wird.
- Zur Prüfung wird der Mast nach oben angehoben: dabei darf das untere Mastende keinesfalls aus dem Mastschuh gleiten.
- Auf diese "versteckte" Mastsicherung sollte unbedingt durch einen erklärenden Aufkleber auf der Mastbank hingewiesen werden (für den Fall einer Abberging)

Fertig!



Schwert und Ruder liegen beim Slippen im Rumpf und werden erst bei ausreichender Wassertiefe in die jeweilige Arbeitsposition gebracht.

Die Schwimmweste mit einem dem Körpergewicht entsprechendem Auftrieb ist Pflicht und muss von Anfang an getragen werden

Ebenso ist ein angebundenes Praddel (Paddel) mitzuführen (es gibt auch Flautentage)

Fast hätten wir zwei wichtige Dinge vergessen

Bei Wettfahrten wird gegebenenfalls eine Protestflagge benötigt
Diese hängt hier mit einem kleinen Schnapphaken am Baumniederholer.

Viel Wichtiger ist jedoch das Maskottchen - ohne Maskottchen kann ein Opti nicht schnell fahren - das ist wissenschaftlich erwiesen :)

Und nun kommt der Spaß

